

DIE MIT DEM OOOH & AAAH

REISENMIT  
SINNEN

REISEN MIT SINNEN  
Pardon/Heider Touristik GmbH Er-  
furter Straße 23  
D- 44143 Dortmund  
Fon 0049 (0)231 589792-0  
Fax 0049 (0)231 164470  
[info@reisenmitsinnen.de](mailto:info@reisenmitsinnen.de)  
[www.reisenmitsinnen.de](http://www.reisenmitsinnen.de)  
[www.kapverdischeinseln.de](http://www.kapverdischeinseln.de)

# Malawi

## Länderinformation



# Inhaltsverzeichnis

<b>Informationen zum Reiseland .....</b>	<b>3</b>
Politische, wirtschaftliche und soziale Situation .....	3
Infrastruktur und Tourismus.....	4
Geografie und ökologische Situation im Land .....	4
Sicherheit.....	5
Religion .....	5
Sprache und Verständigung.....	5
Klima und Reisezeit .....	6
<b>Erleben und Genießen: .....</b>	<b>6</b>
Besondere Verhaltensweisen und Geschenke .....	6
Fotografieren .....	7
Einkaufen und Souvenirs.....	7
Essen und Trinken .....	8
<b>Praktische Reiseinformationen: .....</b>	<b>8</b>
Visum und sonstige Einreisebestimmungen.....	8
Gesundheit .....	8
Verlust von Dokumenten .....	9
Währung und Geldumtausch .....	9
Zeitverschiebung .....	9
Post und Telekommunikation.....	9
Stromspannung .....	10
Reiseliteratur.....	10
Wichtige Adressen .....	10
Weitere Informationen im Internet.....	10

# Informationen zum Reiseland

## Politische, wirtschaftliche und soziale Situation

Malawi gilt als „Wiege der Menschheit“ und hat eine lange Geschichte. Die Kolonialzeit verlief weitgehend unspektakulär. 1964 führte Hastings Kamuzu Banda Malawi aus der britischen Kolonialherrschaft. Er ernannte sich selber zum Staatspräsident auf Lebenszeit und ging sehr hart in seinen Durchführungen von Gesetzen vor. 1994 wurde ein demokratisches Regierungssystem eingeführt, welches den mittlerweile 90 Jahre alten Diktator aus seinem Amt wählte. Heute besteht die Politik Malawis aus einem Mehrparteiensystem und einem Staatsoberhaupt. Der aktuelle Präsident ist Peter Mutharika.

Menschenrechte werden in Malawi verfassungsrechtlich garantiert und schwerwiegende Verletzungen dieser sind seit 1994 nicht mehr festgestellt worden.

Malawi ist eines der ärmsten Länder der Welt. Der wichtigste Wirtschaftssektor ist die Landwirtschaft. Das Wirtschaftswachstum des Landes ist sehr stark schwankend. Zuletzt fiel es 2017 bis 2018 mit etwa 0,5%. Der Grund für das schlechte Wirtschaftswachstum liegt an der geografischen Lage des Landes. Dadurch, dass das Land über keinen direkten Meerzugang und auch nur wenige Rohstoffe verfügt, lebt es weiterhin nahezu allein von der Landwirtschaft (v.a. Tabak, Tee und Zuckerrohranbau). Diese, macht die Hälfte des Bruttoinlandsprodukts aus und beschäftigt ca. 90 % der Bevölkerung. Nicht zuletzt deshalb wird jüngst immer mehr auf den Tourismus gesetzt.

Der hohe Anteil an nicht-erwerbstätigen Kindern im Land hemmt das Wirtschaftswachstum. Über die Hälfte der Malawier ist unter 18 Jahren alt. Vor allem auf dem Land ist die Familie der wichtigste soziale Bezugspunkt. Diese ist in der Regel patriarchalisch organisiert. Frauen übernehmen meist körperlich anstrengende Arbeiten, wie das Tragen von Wasser und Feuerholz. Trotz geltender Gesetze ist die Genitalverstümmelung von Mädchen sowie die Entführung und frühe Verheiratung in manchen Regionen leider weiterhin gängige Praxis. In den Städten ist die Situation der Frauen deutlich besser geworden.



## Infrastruktur und Tourismus

Malawis selbstgewählter Slogan ist: „das warme Herz Afrikas“ und das hat einen Grund. Jeder Reisender wird herzlich von den Einwohnern Malawis empfangen. Man freut sich über Touristen, da der Tourismus als einer der Hoffnungsträger für eine nachhaltige Armutsbekämpfung steht.

Malawi ist erst wenig entwickelt und liegt eher abseits der Haupttourismusziele im Süden Afrikas. Die touristische Infrastruktur beschränkt sich noch auf eine überschaubare Anzahl an Hotels und Pensionen sowie Safari-Camps in verschiedenen Standards. Anzumerken ist hierbei, dass der Standard meist nicht mit dem uns bekanntem zu vergleichen ist. Daher ist Malawi ein Reiseziel für Menschen, die ein Land in seinem Ursprung und seiner Unberührtheit entdecken wollen. Safaris und andere Entdeckungstouren können Sie hier abseits vom Massentourismus in Ruhe durchführen und genießen.



Die Straßenverhältnisse im Land sind sehr unterschiedlich und reichen von glatt asphaltierten Straßen bis zu Pisten, die nur aus Steinen und Löchern bestehen. Seien Sie stets vorsichtig im Straßenverkehr, es herrscht Linksverkehr. Öffentliche Verkehrsmittel findet man in Malawi gar nicht. Es gibt einige wenige private Buslinien, die Überlandfahrten anbieten. Wir empfehlen daher geführte Rundreisen mit Fahrerguide.

Malawi erreichen Sie mit Zwischenstopp zum Beispiel in Addis Abeba oder Johannesburg. Direktflüge aus Europa gibt es aktuell noch keine. Malawi hat eine eigene Fluggesellschaft namens Malawi Airlines, die die Inlandsflüge bedient.

## Geografie und ökologische Situation im Land

Malawi ist ein Binnenland, was bedeutet, dass es keinen direkten Meerzugang hat. Angrenzende Länder sind Sambia, Tansania und Mosambik.



Eine der Hauptattraktionen Malawis ist der der Malawisee. Er ist der größte See des Landes und nimmt ungefähr ein Fünftel der Landesfläche ein. Er bietet Tauchern ein wahres Paradies. Sie können hier viele endemische Fische und den bekannten Malawi Buntbarsch vorfinden. Bitte informieren Sie sich vor Ort oder vorab über das Bilharziose-Risiko an den jeweiligen Abschnitten.

Safaris können in Malawi noch im „kleinen Kreis“ unternommen werden. Es stehen insgesamt fünf Nationalparks dazu zur Verfügung. Hier können insgesamt 170 Säugtiere und 600 Vogelarten beobachtet werden. Malawi als Reiseziel bietet also die perfekten Voraussetzungen um die Wildnis Afrikas zu entdecken und zu bestaunen. Herauszustellen ist, dass die Unterkünfte oft nicht durch Zäune von der Natur getrennt sind, so dass es keine Seltenheit ist, dass sich die Wildtiere bis in die Camps verirren.

In den 1980er Jahren, war die Wilderei in Malawi, wie in anderen Afrikanischen Staaten ein großes Thema. Löwen wurden in Malawi sogar ausgerottet.

Um die majestätischen Tiere wieder ins Land zu bringen, hat die Organisation Africa Parks seit 2003 einige Löwen von Südafrika nach Malawi umgesiedelt. Jetzt wo die Jagd auf die Tiere ein Ende hat, können sie sich erfolgreich und natürlich fortpflanzen.

## **Sicherheit**

Malawi gilt als vergleichsweise sicher. Achten Sie allerdings darauf, keinen wertvollen Schmuck all zu offen zur Schau zu stellen bzw. Ihre Wertsachen unbeaufsichtigt liegen zu lassen. Gerade in den größeren Städten, wie Lilongwe, Blantyre, Mzuzu und Zomba, sollten Sie vor allem bei Einbruch der Dunkelheit vorsichtig sein und sich ein Taxi nehmen.

Detaillierte Informationen zur aktuellen Sicherheitslage im Land erfahren Sie in den <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussepolitik/laender/malawi-node/malawisicherheit/208508> bzw. auf Nachfrage direkt bei uns.

## **Religion**

Religion spielt in Malawi eine sehr wichtige Rolle. Die meisten Einwohner Malawis gehören dem Christentum an (ca. 83%). 13% der Einwohner sind Muslime. Der Rest bekennt sich zu keiner offiziellen Kirche.

## **Sprache und Verständigung**

Die Amtssprache in Malawi ist Chichewa, die Sprache der Chewa (größte Bevölkerungsgruppe in Malawi). Da Malawi eine britische Kolonie war, wird in den Schulen des Landes Englisch gesprochen und gelehrt.

Im Umgang mit Touristen und anderen internationalen Gästen wird Englisch gesprochen. Daher sollten Sie einige wichtige Sätze in Englisch beherrschen. So können Sie überall Ihr Essen bestellen und gegebenenfalls nach der Toilette fragen. Andere Sprachen werden in Malawi nicht gesprochen.

## Klima und Reisezeit

Das Klima in Malawi kann in drei Jahreszeiten eingeteilt werden. Ab Dezember bis Ende April herrscht in Malawi Regenzeit. Anzumerken ist hier, dass diese im Norden des Landes deutlich ausgeprägter ist als im Süden. Ab Mai beginnt die kühle Trockenzeit und hält bis Ende August.

Während dieser Zeit, sind die Temperaturen tagsüber sehr angenehm, nachts jedoch kann es in den höheren Lagen sogar zu Frost kommen. Im September beginnt die heißere Trockenzeit, die bis November andauert.



Empfehlenswert ist eine Reise nach Malawi zwischen Mai und November, insbesondere unmittelbar nach der Regenzeit, da dann ganze Landstriche blühen. Auch Safaris sind während dieser Zeit zu empfehlen. Während der Regenzeit kann es zu heftigen Überschwemmungen kommen, sodass es für Urlauber schwer sein kann zu wichtigen touristischen Ausflugszielen zu gelangen.

## Erleben und Genießen:

### Besondere Verhaltensweisen und Geschenke

Andere Länder, andere Sitten! Dieser viel zitierte Satz hat seine Gültigkeit nicht verloren. Viele unserer Verhaltensmuster lassen sich kaum innerhalb weniger Flugstunden ändern, doch durch Offenheit, die Einhaltung der üblichen Höflichkeitsregeln und ein wenig Humor, haben wir als Reisende die Chance, nicht nur wegen der Devisen ein gern-gesehener Gast zu sein.



Bitte bedenken Sie, dass Malawi zu den ärmeren Ländern unserer Erde zählt. Der Lebensstandard ist mit dem hiesigen nicht vergleichbar! Es fehlt an vielem, vor allem auch an den kleinen Dingen des täglichen Lebens. Für Einladungen oder um etwas Gutes zu tun, besteht die Möglichkeit kleine, persönliche Geschenke von zuhause mitzubringen. Sämtlicher Schulbedarf, wie z.B. Stifte, ist auch immer willkommen, sollte jedoch am besten vor Ort erworben werden.

Vor allem in den ländlichen Gebieten Malawis, sollten Sie sich an die Verhaltensweisen und Kultur der Einwohner anpassen. Frauen sind dazu angehalten, lange beziehungsweise hautbedeckende Kleidung zu tragen. Tragen Sie also bitte keine kurzen Röcke oder Hosen und bedecken Sie Ihre Schultern.

## **Fotografieren**

Achten Sie bei der Reisevorbereitung darauf, genügend Speicherkarten bzw. Akkus mitzunehmen und diese gut zu verstauen. Vor Ort ist es schwierig, einen Ersatz zu finden.

Das Fotografieren von militärischen Einrichtungen und Regierungsgebäuden ist streng verboten und wird kontrolliert. Häufig gehören auch Brücken bzw. andere strategische Bauwerke dazu. Die lokalen Behörden erheben oftmals Gebühren für Videoaufnahmen bei historischen Plätzen und bei den Wasserfällen des Nils.

Wenn Sie Menschen fotografieren wollen, fragen Sie vorher bitte um Erlaubnis. Viele Menschen werden es erlauben und für Sie posieren. Respektieren Sie aber auch eine Absage. Von versteckten Aufnahmen raten wir dringend ab.

## **Einkaufen und Souvenirs**

Nahezu überall können Sie die notwendigen Kleinigkeiten wie Batterien und Toilettenartikel kaufen. Erwarten Sie allerdings in den abgelegenen Orten keine große Auswahl. Größere Supermärkte, so wie wir sie kennen, gibt es ausschließlich in Lilongwe und Blantyre.

Lebensmittel und Dinge des alltäglichen Bedarfs haben einen Festpreis. Handeln ist dabei nicht üblich. Anders sieht es bei Souvenirs aus. Hier wird es erwartet, dass Sie nicht den zuerst genannten Preis bezahlen.

Typische Souvenirs sind Textilien, Flechtarbeiten und Holzschnitzereien, aber auch Tee (in der Region um Satemwa).



Wie überall gilt auch hier, dass die Qualität durchaus extrem schwanken kann. Vorsichtig sollten Sie bei „Allround“-Souvenirhändlern sein und Textilien beispielsweise in den dafür bekannten Stadtteilen kaufen. Fragen Sie einfach Ihren Reiseleiter bzw. Guide nach guten Tipps!

## **Essen und Trinken**

Wie in vielen anderen Ländern Afrikas, ist ein Brei aus Maismehl, ähnlich wie Polenta, ein sehr beliebtes Gericht und hat den Namen Nsima (gesprochen N´sima). Serviert wird dazu meist Hühnchen, Rindfleisch oder Fisch. Da sich die meisten Einheimischen diesen „Luxus“ nicht leisten können, wird traditionell Gemüse dazu gegessen.

Trinkwasser wird an jeder Straßenecke verkauft. Es ist sinnvoll eine 5L-Flasche im Reisebus zu lagern und sich aus dieser nach Bedarf Wasser in eine Trinkflasche umzufüllen. Leitungswasser sollten Sie meiden.

# Praktische Reiseinformationen:

## **Visum und sonstige Einreisebestimmungen**

Deutsche, Österreichische und Schweizer Staatsangehörige benötigen für die touristische Einreise nach Malawi einen bei Ausreise noch mindestens sechs Monate gültigen Reisepass und ein gebührenpflichtiges Visum (zweifache Einreise zzt. 150 \$). Das Visum wird bei Einreise ausgestellt (on arrival). Seit dem 01.November 2019 ist zudem die Beantragung eines E-Visa möglich (<https://www.evisa.gov.mw/>). Flugreisende müssen im Besitz eines Rückflugtickets sein. Aufgrund verstärkter Personenkontrollen durch die malawische Einwanderungsbehörde, empfiehlt das Auswärtige Amt stets eine Kopie des Reisepasses mit sich zu führen.

Besondere Impfungen sind für Malawi bei der direkten Einreise aus Europa aktuell nicht erforderlich. Der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung ist nur notwendig, wenn Sie sich bei der Anreise länger als 12 Stunden in einem Gelbfiebergebiet (z. B. Zwischenstopp in Addis Abeba) aufhalten. Die Einreisebedingungen für weitere Nationalitäten teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage mit.

## **Gesundheit**

Vorsorgemaßnahmen wie Malariaprophylaxe bzw. Standardimpfungen gegen Hepatitis A, Tetanus, Polio oder Diphtherie ratsam. Bitte lassen Sie sich von Ihrem Hausarzt oder Tropeninstitut über für Sie eventuell sinnvollen Impfungen/Auffrischungen und Prophylaxe Maßnahmen beraten.



In Malawi ist die Immunschwächekrankheit HIV/AIDS weit verbreitet. Zwar hat sich in den letzten Jahren im Bereich der Neuanschlagung viel verbessert, dennoch sollten Sie beispielsweise bei offenen Wunden die normalen Schutzmaßnahmen ergreifen. In den Seen des Landes ist auch die Bilharziose eine Thema. Bitte informieren Sie sich vor Ort zum aktuellen Risiko und ziehen Sie auch eine Nachsorgeuntersuchung in Betracht.

## **Verlust von Dokumenten**

Nehmen Sie eine Fotokopie Ihres Reisepasses und der Flugtickets mit. Bei Verlust der Reisedokumente ist es dann leichter, Ersatz zu beschaffen. Bewahren Sie diese Kopien in Ihrem Gepäck, getrennt von den Originalen, auf.

Bei Verlust Ihrer Mobilfunk-, EC- oder Kreditkarte können Sie diese unter der folgenden Telefonnummer sperren lassen: +49 116 116 und +49 30 4050 4050 (Detaillierte Informationen unter [www.sperrnotruf.de](http://www.sperrnotruf.de)).

## **Währung und Geldumtausch**

Die Währung in Malawi ist der Malawi-Kwacha (MKW). Der Wechselkurs zum Euro beträgt aktuell ca. 1 € = 838,05 MKW bzw. 1 MKW = 0,0012 € (Stand Januar 2019).

Idealerweise sollten Sie eine Kreditkarte mitnehmen, da das Geldabheben am Automaten mit der Maestro-Karte nur in größeren Städten möglich ist. Mit einer Kreditkarte können Sie an nahezu allen Geldautomaten problemlos abheben und sind im Schadensfall versichert. VISA und Mastercard sind die üblich anerkannten Kreditkarten, aber auch American Express und Diners Club werden in großen Hotels und an einigen Automaten akzeptiert. Zusätzlich sollten Sie sich eine Bargeldreserve in Euro mitnehmen, um für alle Eventualitäten gerüstet zu sein.

## **Zeitverschiebung**

Die malawische Zeit liegt 1 Stunde vor der Mitteleuropäischen Zeit. Während der europäischen Sommerzeit gibt es keine Differenz.

## **Post und Telekommunikation**

Versenden Sie Ihre Post immer in den größeren Städten und rechnen Sie mit einer Versandzeit von mindestens 2 Wochen.

Die internationale Vorwahl für Malawi ist +265. Internationale Gespräche können zum Teil sehr teuer sein. Informieren Sie sich bitte vorab über den Minutenpreis. Alternativ können Sie in privaten Internetcafés nach günstigeren Alternativen fragen.

Sie können mit dem eigenen europäischen Handy roamen, derzeit gibt es einen Roamingvertrag mit den Anbietern E-Plus, O2 und Vodafone.

## Stromspannung

Die Stromspannung in Malawi beträgt zwischen 220V und 240V. In der Regel passen die deutschen Stecker, dennoch sollte man einen Adapter mitnehmen (dreipoliger quadratischer Stecker). Im Land kann es häufig zu Stromausfällen kommen, eine kleine Taschenlampe oder Stirnlampe ist daher für die Abende sinnvoll.

## Reiseliteratur

- Hupe, Ilona: Malawi, Afrikas Vielfalt auf kleinem Raum, 2018

## Wichtige Adressen

Botschaft der Republik Malawi  
Westfälische Str. 86  
10709 Berlin  
Tel.: +49 308431540  
[consular@malawi-embassy.de](mailto:consular@malawi-embassy.de)  
<http://www.malawiembassy.de>

Deutsche Botschaft Lilongwe  
Convention Drive (Capital City), Lilongwe 3  
P.O.Box 30046  
Lilongwe  
Tel.: +2651772555  
Notfallnummer: +265991393393  
[info@lilongwe.diplo.de](mailto:info@lilongwe.diplo.de)  
[www.lilongwe.diplo.de](http://www.lilongwe.diplo.de)

## Weitere Informationen im Internet

Allgemeines: [www.malawiembassy.de](http://www.malawiembassy.de)  
[www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)  
<http://www.malawitourism.com>  
Nachrichten: [www.allafrica.com/malawi](http://www.allafrica.com/malawi)  
Gesundheit: [www.fit-for-travel.de](http://www.fit-for-travel.de)  
[www.crm.de](http://www.crm.de)  
[www.die-reisemedizin.de](http://www.die-reisemedizin.de)  
[www.rki.de](http://www.rki.de)  
Wechselkurse: [www.oanda.com/convert/classic](http://www.oanda.com/convert/classic)





## REISEN MIT SINNEN

Pardon/Heider Touristik GmbH  
Erfurter Straße 23  
D- 44143 Dortmund

Unsere Website  
Kapverden-Wander-Erlebnisreisen

Fon 0049 (0)231 589792-0  
Fax 0049 (0)231 164470  
info@reisenmitsinnen.de

[www.reisenmitsinnen.de](http://www.reisenmitsinnen.de)  
[www.kapverdischeinseln.de](http://www.kapverdischeinseln.de)

Sie erreichen uns montags bis freitags  
sowie samstags

08.00 - 19.00 Uhr  
10.00 - 13.00 Uhr

Das Team Inseln erreichen Sie direkt:

0049 (0)231 589792-60  
inseln@reisenmitsinnen.de

Aktueller Stand: November 2019

Diese Broschüre wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.